



## DOS & DON'TS

### DOS

- **Infos über Firma einholen**
- **Eigene Stärken formulieren**  
Zähle im Bewerbungsschreiben maximal drei Stärken auf. Gehe auch hier auf die Vorgaben der Firma ein.  
Beispiele: soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, u. v. m.  
Versuche deine Stärken mit deinen Hobbys und Erfahrungen zu erklären!
- **Saubere Bewerbungsmappe**  
„Klassisch“: weißes DIN A4-Papier, Bewerbungsmappe nur einmal verwenden, ordentliches Drucker-Schriftbild; Adresse und Mobiltelefonnummer vollständig am Deckblatt nochmals angeben!  
Geordnete Unterlagen zusammengefasst in einer Mappe abgeben. Eventuell ein Deckblatt anfertigen mit folgenden Infos:  
Bewerbungsunterlagen, Foto, Name, Adresse, Mobiltelefonnummer, E-Mail.

### ... BEIM LEBENSLAUF:

### DOS

- **Geordnete Daten**  
Übersichtlicher für die:den Leser:in ist es, als Erstes die aktuelle Tätigkeit/Schule/Ausbildung zu lesen!
- **Besondere Kenntnisse**  
Dazu gehören z. B. EDV-Kenntnisse wie Word, Excel oder auch Adobe CC.
- **Zeugnisse, Referenzen**  
Das aktuelle Abschlusszeugnis (Kopie!), Arbeitszeugnis/Beurteilung – nach Bedarf!



### DON'TS

- **Falscher Name der Ansprechperson**  
Name soll richtig und vollständig (mit allen Titeln) geschrieben sein.  
Dazu Firmenwebsite als Hilfe heranziehen oder telefonisch nachfragen.
- **Unseriöse Mailadresse**  
Keine Spitznamen und bedeutungslose Zahlen z. B. littlewinnie5643@xxx.at  
Besser: Vorname.Nachname@xxx.at  
Wenn Zahlen verwendet werden, dann Geburtstag oder Geburtsjahr verwenden!
- **Unsauberes Schreiben**  
Rechtschreibfehler, Schmierflecken, Eselsohren
- **Verwendung des Konjunktivs**  
Statt: „ich würde mich freuen“ → „ich freue mich auf ein persönliches Gespräch“ – das signalisiert Selbstbewusstsein!
- **Massenaussendung**  
Immer ein individuell angepasstes Bewerbungsschreiben aufsetzen – nicht ein allgemeines Schreiben für 20 Firmen!

### DON'TS

- **Unpassendes Bewerbungsfoto**  
Keine Ganzkörperfotos, Fotos in Badekleidung oder Selfies. Die Schultern sollten bedeckt sein.  
Bei Piercings: Wenn man es für die Arbeit herausnehmen würde, auch für das Foto herausnehmen.
- **Partys als Hobbys angeben**  
Im Lebenslauf reicht die Angabe von max. drei bis vier Hobbys.  
Negativ: Fortgehen, Party machen,  
Positiv: Reisen, fremde Kulturen, Lesen  
Achtung: Wenn man Lesen angibt, sollte man beim Bewerbungsgespräch auch einen Buchtitel und eine:n Autor:in wissen!



## ... BEIM GESPRÄCH:

### DOS

- **Vorbereitung über mich selbst**  
Was steht in meinem Lebenslauf, die wichtigsten Stationen in meinem Leben, Hobbys, Stärken wissen.  
Darauf achten, dass die beruflichen Tätigkeiten abgestimmt an das Anforderungsprofil der Firma sind.
- **Vorbereitung bzgl. der Firma**  
Was macht die Firma, wer trifft wichtige Entscheidungen in der Firma, etc.  
Alle Unterlagen bereithalten (wenn nötig, auch Visum und Staatsbürgerschaft)!
- **Pünktlichkeit**  
Pünktlichkeit ist eine Voraussetzung, 5 min früher zu kommen ist auch okay – aber keine halbe Stunde, denn das zeugt von Unsicherheit bzw. keinem Zeitgefühl.
- **Wissen über eigene Stärken und Schwächen**  
Diese Frage kommt immer wieder: Bei den Schwächen solche nennen, die gleichzeitig auch als Stärken gelten, z. B. bescheiden, ehrgeizig, übergenau, etc.

### DON'TS

- **Over-/Underdressed**  
Schmutzige & zerknitterte Kleidung ist ein Tabu! Am besten schlicht, zurückhaltend – heute ist dezent konservativ wieder „in“. Auch hier gilt wieder: Anpassen an die Firma!  
  
Die Kleidung soll angenehm zu tragen sein, nicht zwicken oder rutschen, auf eine passende Länge achten! (z. B. Rocklänge – endet der Rock über dem Knie, ist er zu kurz, keine kurzen Hosen).  
Unbequeme Schuhe – Schmerzen beim Gespräch hindern dich daran, dich zu konzentrieren.  
  
Schmutzige, ausgelatschte Schuhe.
- **Ein „No-Go“ sind Fragen ...**  
... zu Urlaub – dies steht nicht im Mittelpunkt, frage stattdessen nach deinen Dienstzeiten.  
  
... zu den Tätigkeiten der Firma – die sollten bereits im Vorfeld recherchiert worden sein.  
  
Fragen, die man stellen soll/kann: Wie wird die Einschulungsphase gestaltet? Mit wem arbeite ich zusammen? etc.

## WEITERFÜHRENDE LINKS

[www.logo.at/arbeit/jobsuche](http://www.logo.at/arbeit/jobsuche)

Tipps zu Bewerbungsschreiben und Lebenslauf sowie Links zur Jobsuche, Angebote von LOGO

[stmk.arbeiterkammer.at](http://stmk.arbeiterkammer.at)

Infos der Arbeiterkammer Steiermark: „Meine Situation“ > „Ich starte ins Berufsleben“ > „Auf Jobsuche“

[Jugendseite.ams.at](http://Jugendseite.ams.at)

Tipps des Arbeitsmarktservice Steiermark

[www.bic.at](http://www.bic.at)

Unter dem Menüpunkt „Berufswahl“ > „Bewerbungstipps“ findest du noch weitere Infos zur Bewerbung!

[oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at)

Unter „Themen.“ > „Jugendliche“: Hier findest du spezielle Tipps für die Jobsuche.

